

Anschrift/Stempel



Dortmund, den

Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung

Name des betreffenden Kindes:

Geburtsdatum des betreffenden Kindes:

Familiensituation des Kindes:

Konkrete Beobachtungen/Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung, evtl. anhand der Indikatorenliste (was, wer, wann, wie häufig – nur Fakten benennen, keine Hypothesen!):

Welche Hilfemaßnahmen wurden bisher unternommen? (z. B. Elterngespräche, Hilfemaßnahmen innerhalb der Einrichtung, Hinzuziehen der anonymen Beratung usw.)

Wurde die Weitergabe dieser Informationen mit den Personensorgeberechtigten besprochen? (Wenn ja, wann und in welcher Form; wenn nein, aus welchen Gründen nicht?)

Zusammenfassung:

Wir bitten um

Tätigwerden

unverzögliches Tätigwerden aufgrund einer akuten Gefahr
für das Kind/den Jugendlichen

Gegebenenfalls Anmerkungen:

(Unterschrift der Leitung)